

Anlage 11 zu X. Flieg. Korps Höh. Nafü Nr. 10084 G. Kdos.

Durchgabe von Berichten über den Stand der Verhandlungen mit der norwegischen Regierung durch Verfügungssignale.

Voraussichtlich wird auf dem Sender Oslo (Frequ. 260 kHz.) ab Wasserzeit der Stand der Verhandlungen mit der norwegischen Regierung durch folgende Signale (gesprochen oder durch Morsezeichen) gegeben:

Anruf r a p

- a t i Alles in Ordnung. Norwegen nimmt Forderungen an.
 d o r Norwegische Regierung hat Schiessverbot erlassen.
 u b f Norwegische Regierung noch unentschlossen. Verhandlungen ziehen sich hin.
 s w a Scheinwiderstand zur Wahrung der neutralen Haltung; kein ernster Widerstand.
 w u f Norwegische Regierung zu ernstem Widerstand entschlossen.

Zum Empfang dieser Signale ist von allen beteiligten Dienststellen ein Empfänger zeitgerecht einzusetzen. Verbände, deren Flugzeuge sich in der Luft befinden, geben diese Signale auf der taktischen Frequenz an die Flugzeuge weiter.

Die Signale werden auch auf den Funknetzen der Marine und des Heeres verbreitet.

Handwritten signature

Verbindungsbüro des Flieg. Korps

Telefon Nr. 211

1. APR. 1940

90/40 H. Kdos.

- 3 -

2.) Auf der Südküste von Piöma sind schwere Geschütze anzunehmen.

3.) Auf der Insel Høy in Hönsbergfjord stehen

2 - 12 cm Kanonen, Feuerhöhe 30 m;
4 - 8,5" " " " "

4.) Horten:

- a) Neue Batterie auf dem südlichen Teil der Höhe nördwestlich von Horten. Schussrichtung SO!
- b) Südbatterie, offenes Erdwerk, bei Horten Leuchtturm nördlich vom Kanal mit 2 - 21 cm Vorderladehaubitzen.
- c) Mittelbatterie, offenes Erdwerk mit nassem Graben, nach See zu durch Wald gegen Sicht gedeckt, mit 3 - 15 cm, Schussrichtung O.
- d) Batterie Möringen, offenes Erdwerk mit 2 - 21 cm Vorderladehaubitzen.
- e) Auf der Insel Vaelis, nördlich von Möringen, ein altes Erdwerk mit einer Panzerkuppel, südlich davon ein Blockhaus.

5.) Bei Larkollen an der Ostseite des Fahrwassers wurde 1917 ein Befestigungswerk angelegt.

6.) Auf folgenden Inseln dürften Küstensignalstellen oder vielleicht auch Flakbatterien stehen: Rauer, Fui, Kisinen, Siruten, Strömtangen, Fulehuk, Kökerøy, Bu
stein, Skarvesete, Kirkøy.

7.) Sperrbatterien auf Krakerøy und der südöstlich vorgelagerten Insel.

B. Innere Befestigungsgruppe.

1.) Dröbak:

- a) Festung Oskarborg auf der Insel Süd-Kraholm mit
2 Kurzen 24 oder 28 cm, Front WSW,
4 Langen 28 cm mit Schilden, Front S,
3 Kurzen 24 oder 26 cm, Front SO,
2 - 5 cm Kanonen, auf Schienen fahrbar, als Sperrbatterie,
Torpedobatterie, in Felsen unter Wasser eingebaut.
- b) Auf der Insel Nord-Kraholm kasemattierte Stände für 3 schwere Geschütze.
- c) Bei Dröbak an der Westseite des Fahrwassers gegenüber Dröbak 2 - 7 cm Kanonen in Türmen.
- d) Auf der Insel Dröbak offenes Erdwerk an Südhälfte der Insel mit
4 - 17 cm Kanonen mit Schilden, Front SSO,
darüber auf 20 m Höhe
8 leichte Geschütze.